

# Ortsfeuerwehr verzeichnet einen neuen Beförderungsrekord

Wettkampfgruppe und Fußballmannschaft holen jeweils den zweiten Platz

**GROBENHEIDORN** (sow). Es war ein trauriges Jahr für die Ortsfeuerwehr: ein aktives, drei Passive und ein förderndes Mitglied wurden auf ihrem letzten Weg begleitet; die Kameraden gedachten ihrer in einer Schweigeminute. Nunmehr zählt die Wehr 238 Mitgliedern, davon stehen 70 im aktiven Dienst. Die von Ortsbrandmeister Thomas Sadocco vorgetragene Einsatzstatistik belegt 17 Alarmierungen, davon acht Hilfeleistungen. Bei drei Löscheinätzen eines Schornsteinbrandes, eines Badezimmerbrandes und eines Feuers auf dem Osterfeuerplatz konnten große Schäden vermieden werden. Eine Schlinge wurde an der Strandstraße eingefangen, eine Katze aus einem Güllebecken gerettet und ein Tierretter in der Zwischendecke eines Hauses an der Wiese war ein Fehlarbeit.

Gut funktioniert hat die aufgeschaltete Brandmeldeanlage bei einer Großenheidomer Firma: Am 3. Dezember hatte sich im Kompressorraum ein Druckschlauch gelöst und die erzeugte Staubwolke den Rauchmelder ausgelöst. Beim zweiten Alarm am 9. Dezember hatte ein Thermomelder, der auf 60 Grad eingestellt war, bereits bei 42 Grad Alarm geschlagen.

Neben Aus- und Fortbildung ist die Ortswehr auch überregional im Feuerwehrwesen eingebunden: Bei einer Kreisberufschäftsübung in Nieburg war sie eine Einheit des 5. Zuges der Regionsfeuerwehrbereitschaft Wassertransport. In der Region Hannover wurde eine neues Unwetterschutzkonzept aufgestellt und erprobt. Eine „MANV“-Übung mit „Massenanfall von Verletzten“ fand an der Medizinischen Hochschule statt. Im Einsatzfall hat die Ortsfeuerwehr ihren Einsatzstandort am Nordstadtkrankenhaus. Feuererschulungen wurden in der 4. Klasse der Grundschule Großenheidorn und der 7. Klasse am Hölty-Gymnasium veranstaltet.

Die Ortsfeuerwehr hat an allen Aktivitäten im Ort teilgenommen und sie teilweise mit gestaltet. Bei der Aktion Wunstorff swingt den Besen waren sie mit 25 Kameradeninnen und Kameraden vertreten. Auch am Kirchweihfest beteiligte sich die Wehr. Vor wenigen Tagen hat-



Nach der Ergänzung der Sterne auf dem Schulterstück durch den stellvertretenden Stadtbrandmeister Volkr Kentrat (li.) konnte Ortsbrandmeister Thomas Sadocco nach seiner Beförderung die Jahreshauptversammlung im Range eines Oberlöschmeisters beenden.

ten die Angehörigen der Wehr einen geselligen Feuerwehrball bis in die Morgenstunden gefeiert. Bei einer Betriebsbegehung wurde mit 35 Teilnehmern die Firma Hahlbrock besucht und ein Einblick in die Produktionsstätten vermittelt. Gleichzeitig wurden die Maßnahmen für vorbeugende Brandschutzmaßnahmen vorgestellt. Anschließend gab es ein Dankeschön-Essen für die schnelle Hilfe beim Brandeinsatz im letzten Jahr. Bei Ausbildungs-, Übungs- und Arbeitsdiensten sowie Einsätzen kamen insgesamt 3175 Stunden zusammen.

Neben seinem Dank für das Engage-

ment der aktiven Mitglieder sprach Ortsbrandmeister Sadocco seine besondere Anerkennung auch der Wettkampfgruppe aus, die bei den Stadtwettkämpfen in Bokeloh mit dem zweiten Platz so super abschnitt. Obwohl es gefühlt der erste Platz war. Auch die Fußballmannschaft der Feuerwehr hatte beim Turnier der Vereine zwischen den Jahren den zweiten Platz belegt. Timm Fochler hat die Internet-Seite gestaltet und wird sie auch weiterhin aktuell pflegen. Hauptfeuerwehrmann Marcus Müller ist der neue Sicherheitsbeauftragte, der demnächst alle Gruppen in die Unfallverhütungsvor-

schriften unterweisen wird. Von Ortsbrandmeister Thomas Sadocco befördert wurden zum Feuerwehrmann Florian Wulf, zu Oberfeuerwehrmännern Jendrik Battermann, Björn Bonnet, Jens Brinkmann, Christian Grantke, Hendrik Jördening, Johannes Leers, Matthias Möller, Sönke Niemeyer, Henning Pickert, Pascal Rupp und Detlef Scharrff. Hauptfeuerwehrfrau wurde Kristina Kentrat, Hauptfeuerwehrmänner Hans-Jürgen Hartmann, Heinrich Jördening, Wilfried Kelb, Wilhelm Lindemann, Sven Menzel, Olaf Peuser und Niki Wetzel. Stadtbrandmeister Albrecht Meyer beförderte Thomas Sadocco und Stefan Wassmann zu Oberlöschmeistern und Jürgen Pickert zum Hauptlöschmeister. Urkunde und Ehrungen für 25-jährigen aktiven Dienst gab es für Detlef Kalinowsky, Thorsten Nülle, Harald Pickert und Thomas Sadocco, für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Wilhelm Lindemann geehrt. Geehrt für 40 Jahre passiven Dienst wurde Wilhelm Hagedorn, für 50 Jahre Heinrich Hansing und Günter Strauch. In seinem Schlusswort wies Thomas Sadocco darauf hin, dass die Wehr in 15 Jahren einhundert Jahre alt wird. Er möchte jetzt schon beginnen, Texte und Bilder für eine Festschrift oder ein Buch zu sammeln. Zu gegebener Zeit soll dann ein Redaktionsteam das Material verwenden.

Foto: sowi



Florina Wulf (li.) wurde zum Feuerwehrmann befördert. Oberfeuerwehrmänner wurden (v. li.) Sönke Niemeyer, Hendrik Jördening, Henning Pickert, Jens Brinkmann, Johannes Leers, Matthias Möller, Christian Grantke, Björn Bonnet und Pascale Rupp.